

Immer mehr Bedarf an Pflegeplätzen

■ Roßwein

Vor zehn Jahre wurde die „Villa zum Rüderpark“ eröffnet. Der Platz reicht mittlerweile nicht mehr aus.

VON REINHARD KÄSTNER

Anni Hänsel (84) wird jeden Tag vom Fahrdienst der Krankenpflege Brambor von Auerschütz nach Roßwein gebracht. Hier besucht sie mit 19 weiteren Senioren die Tagespflege in der „Villa zum Rüderpark“. Vor zehn Jahren wurde das Haus für rund 1,5 Millionen Euro von der Firma Brambor nach umfangreicher Sanierung eröffnet. „Damals wie heute besteht unser Ziel darin, ältere Menschen aus ihrer Einsamkeit zu holen und tagsüber zu betreuen und zu aktivieren. Allerdings stellen wir fest, dass der Betreuungsaufwand für diese Menschen in den vergangenen Jahren erheblich größer geworden ist“, sagt Pflegedienstleiter Benjamin Brambor. Und der Bedarf an Tagespflegeplätzen sei gewachsen. Deshalb eröffnet das Unternehmen im Juli eine solche Einrichtung im Gebäude des ehemaligen Hotels „Zur Sonne“ in Döbeln. Regelmäßig kommen Jugendliche der Förderschule Roßwein, um mit den Senioren zu basteln oder zu backen.

Gestern wurde der zehnte Geburtstag der Villa zünftig gefeiert. Im Park der Villa gab es ein Programm des Kita „Bussi-Bär“, ein kleines Sportfest und eine Märchenstunde. Natürlich fehlte auch die Maibowle nicht. Anni Hänsel machten die altersgerechten, sportlichen Übungen viel Spaß. Am späten Nachmittag bringt sie der Fahrdienst wieder nach Hause. Dort wird sie dann von der Tochter betreut, verrät die Seniorin.



Juniorchef Benjamin Brambor Schwester Heidi bewirten die Gäste der Tagespflege.

Foto: Lutz Weidler